

Stadtpark Bad Godesberg
Baumlehrpfad 2
<b>Baum 15</b>
<b>Gewöhnliche Eibe</b>
Taxus baccata
Europa, Nordafrika, Kleinasien, Nordiran



### Gattung

Taxus ist der alltlateinische Name für Eibe; Der Art-Name baccata weist auf die beerentragenden Äste hin.

Immergrüner Nadelbaum oder immergrüne Sträucher; 10 Arten, vom 20 Meter hohen und breiten Baum bis zu 80 cm hohen Zwerggehölzen mit einer Vielzahl verschiedener Formen und Farben, wie baumartig oder kompakt. Es gibt sie flachwüchsig, aber auch als Säulen-, Form- und Heckengehölze mit großer gestalterischer Wirkung, besonders im Winter in Parks, Gärten, in der Landschaft und im Wald.

### Informationen zur Art

**Taxus baccata:** mittelgroßer Baum mit 20 Meter Höhe und Breite.

**Wuchs:** kegel-, kuppelförmig, meist bis zum Boden beastet.

**Nadeln:** bis 3 cm lang, dunkelgrün, glänzend, zweizeilig gedrückt. Nadeln giftig, auch für Tiere, wie Kühe, Pferde u.a.

**Blüten:** zweihäusig, männliche und weibliche Blüten: klein, kaum sichtbar.

**Früchte:** Scheinfrucht mit scharlachroten, fleischigen, schleimigen Becherhüllen, umhüllen den harten Samenkern bis 7 mm lang und 3,5 mm breit.

**Rinde:** glatt, rotbraun, schuppig.

**Eigenschaften:** robust, gesund, langlebig, bis 1.000 Jahre; frosthart, stadtklimafest, trockenresistent, besonders schnittverträglich mit hohem Ausschlagvermögen, harzfrei, halbschattenverträglich.

**Holznutzung:** früher für Pfeil und Bogen, Armbrüste, Handfeuerwaffen, Drechselarbeiten, Schnitzereien, Intarsien.

**Mythologie:** früher als Totenbaum bezeichnet und besonders auf Friedhöfen gepflanzt; Zweige als Grabschmuck verwendet, um gegen Geister und Hexen zu schützen. In England und Schottland war der Standort heilig. Die Römer brauten Giftgetränke.

**Heilbehandlung:** Alkaloide, besonders Taxin, u.v.a. Wirkstoffe wurden gegen Krebs, Rheuma, Nieren- und Blasenkrankheiten, Wundbehandlungen und bei Waschungen eingesetzt.